

Nikodemus begegnet Jesus

In der heutigen Geschichte geht es um ein ganz besonderes, ja ein ganz entscheidendes Thema. Das Rätsel unterhalb des Textes gibt dir Aufschluss darüber. Die Zahlen stehen für einen Buchstaben. Zähle dazu einfach, welcher Buchstabe an welcher Stelle des Alphabets steht. Ein Beispiel für dich zur Verdeutlichung: 3 = C, 8 = H. Nun bist du an der Reihe.

— — — — — — — — — — — — — —
23 9 5 4 5 18 7 5 2 21 18 20

Weißt du denn, was mit dem Thema gemeint ist? Nimm dir Zeit, dich mit jemandem darüber auszutauschen, bevor wir weiter in das Thema einsteigen.

Hast du dich genug darüber unterhalten? Dann ist jetzt Zeit, mal in deinen Erinnerungen zu kramen. Wie war das bei deiner Geburt? Weißt du etwas davon? Gab es Besonderheiten? Frage nach, wenn du kannst und schreibe dann auf, was du über deine Geburt weißt.

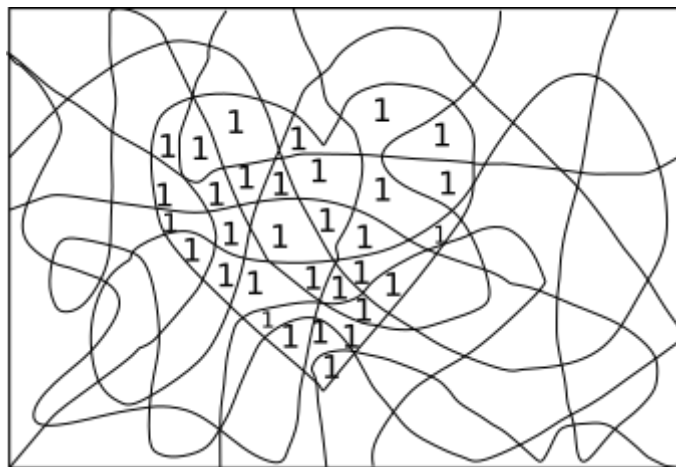
Jede Geburt ist etwas ganz besonderes und vor allem einzigartig. Meist verläuft sie bei jedem ganz verschieden und deshalb ist es immer aufregend, wenn ein Baby geboren wird.

Wiedergeburt zu erklären, ist dagegen gar nicht so leicht. Schlage doch einmal **Jesaja 1,18** auf. Etwas rotes soll weiß werden. Das geht ja eigentlich gar nicht oder? Das denkt sich auch der Mann, der Jesus im heutigen Text begegnet. Lies dazu **Johannes 3,1-16**.

Der Bibeltext ist eine echte Herausforderung. Gehen wir einmal zu den Versen 3+4. Da heißt es:
„Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!“

Was stellt auf diese Aussage Nikodemus fest?

Er denkt also über den Widerspruch nach, den Jesu Aussage für ihn gibt. Und in gewisser Weise hat Nikodemus recht. Unser Körper kann nicht neu geboren werden. Aber etwas anderes kann es. Finde im Rätsel unten heraus, was es ist.



Das Herz. Das zentrale Organ unseres Körper. Ohne dieses Herz wäre kein Leben in uns. So ist es auch, wenn Gott nicht darin wohnt. Wenn wir ihn nicht lieb haben, ist unser Herz wie tot, auch wenn es schlägt. Aber unsere Seele ist leer ohne Gott. Wenn wir wie weiter oben bei den Farben bleiben wollen, dann hätte es die Farbe schwarz. Voller Schmutz von all dem Bösen, was wir jeden Tag auf uns laden.

Nun habe ich eine weitere Frage an dich: Hast du ein Ziel für dein Leben? Schreibe es auf. Was möchtest du am Ende deines Lebens sagen können über dich?

Nikodemus hatte das Ziel, ein Leben zu führen, dass gut war in Gottes Augen. Er wollte keine Fehler machen, denn er hoffte, dadurch zu einem Menschen zu werden, den Gott lieb hatte und mit dem Gott Gemeinschaft haben wollte. Nikodemus wollte gern am Ende seines Lebens das Reich Gottes, den Himmel, sehen.

Nun stelle dir einmal vor, du kommst als müder Wanderer mit schmutzigem Schuhwerk, zerrissener Kleidung und zerstruweltem Haar an das edle Schloss eines großen Königs und bittest darum, am selben Tisch mit dem König die köstlichsten Speisen essen zu dürfen. Denkst du, der König würde so einen Schmutzfink zu sich lassen?

Ich denke nicht, dass er es würde. So ist es auch mit Gott. Jesus versucht, das Nikodemus klar zu machen. Er sagt ihm mit anderen Worten:

„Also, bevor du zu Gott in den Himmel kommen kannst, musst du erst etwas in deinem Leben verändern. Dein Herz muss sich ändern.“

Das, was jetzt noch total schwarz ist, muss sauber, ja, muss reines weiß werden. Nur so entsteht etwas neues. Und so wird das Herz neu geboren. Denn mit der Veränderung beginnt etwas neues, ein neues Leben, sozusagen.

Wenn du beginnst, Jesus lieb zu haben und ihm sagst, dass er von nun an entscheidet, was in deinem Leben passieren soll, dann wird dein Herz Stück für Stück weiß. Dein Leben macht eine Wendung durch.

Jetzt die alles entscheidende Frage an dich ganz persönlich, an dein Herz gerichtet:

Was ist deine Ziel? Möchtest du einmal bei Gott sein? Dann übergib ihm noch heute dein Leben, gib ihm die Führung und dein Herz und du wirst von neuem geboren.